

Bericht Nr. 4-1138

Für das Oberflächenschutz-System

Disbon OS 4 (510/530)

nach DIN EN 1504-2 und
ZTV-ING, Teil 3 Abschnitt 4 unter Berücksichtigung der
DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton
aus Produkten nach DIN EN 1504-2: 2005-01“

Datum: 06.05.2019



Dieser Bericht basiert auf der Grundprüfung gemäß der Prüfklasse OS 4 mit den Prüfnummern:

P 8165 (vom 10.06.2013)

des



Kiwa GmbH
Polymer Institut
Quellenstraße 3
65439 Flörsheim

Er umfasst:

- Beschreibung des Systemaufbau
- Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2
- Angaben zur Ausführung
- Kennwerte
- Identitätsmerkmale gemäß ZTV-ING
- EG-Konformitätszertifikat
- SQS Zertifikat

Hinweis:

Bis zum Jahr 2014 wurden auf Grundlage der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (Ausgabe Oktober 2001) für Bauprodukte, die als Oberflächenschutz-System für Beton eingesetzt werden, „Allgemeine Bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (AbP)“ ausgestellt.

Durch die Einführung der Europäischen DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken“ ist dies nicht mehr möglich. Die Ergebnisse zu den Prüfungen nach DIN EN 1504-2 finden sich in den CE-Kennzeichnung. Nationale Zusatzanforderungen an CE-gekennzeichnete Bauprodukte sind durch das EuGH Urteil vom 16.10.2014 untersagt.

Da es sich bei den Oberflächenschutz-Systemen nach DAfStb-Richtlinie um bewährte Bauweisen handelt, werden die Systeme weiterhin eingesetzt. DISBON hat mit den notifizierten Stellen (Notified Bodies), die mit der Überwachung der betroffenen Produkte und Systeme beauftragt sind, vereinbart, dass die Fremdüberwachungen in der damals gültigen Form unverändert auf freiwilliger Basis weitergeführt werden.

In diesem Bericht sind die Ergebnisse der Grundprüfung sowie die Angaben gemäß DAfStb-Richtlinie, DIN EN 1504, DIN V 18026 und ZTV ING Teil 3 Abschnitt 4 zusammengefasst.

Systemaufbau – Disbon OS 4

Das Oberflächenschutz-System Disbon OS 4 dient als Beschichtung mit erhöhter Dichtigkeit für nicht begeh- und befahrbare Flächen (mit Kratz- bzw. Ausgleichsspachtelung).

Aufbau	Produktbezeichnung
Kratz-/ Ausgleichsspachtelung	DisboCRET 510 <i>(alte Bezeichnung Disbocret 510 Füllschicht)</i>
Beschichtung	DisboCRET 530 <i>(alte Bezeichnung Disbocret 530 OS Reflect)</i>

Leistungsmerkmale
 Nach DIN V 18026: 2006-6 Anhang B

Disbon Oberflächenschutz-System OS 4			
1119			
Disbon GmbH Roßdörfer Str. 50, 64372 Ober-Ramstadt			
14			
1119-CPR-0711			
1504-2			
Oberflächenschutzprodukt Beschichtung			
DIN V 18026: 2006-06-Anhang B			
Leistungsmerkmale des Oberflächenschutz-Systems Disbon OS 4			
Spalte	1	2	3
Zeile	Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2	Prüfverfahren	Ergebnisse
1	Gitterschnittprüfung	DIN EN ISO 2409 Schnittbreite: 4 mm	≤ GT 2
2	CO ₂ -Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	sd-Wert > 50 m
3	Wasserdampf-Durchlässigkeit	DIN EN ISO 7783-1 DIN EN ISO 7783-2	Klasse I, < 4 m
4	Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	DIN EN 1062-3	W < 0,1 kg/(m ² h -0,5)
5	Haftfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit Für Anwendungen im Außenbereich unter Einfluss von Tausalzen: Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock) (10x) und Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50x)	DIN EN 13687-2 DIN EN 13687-1	Nach Temperaturwechselbeanspruchung a) keine Risse, Blasen, Ablösungen b) ≥ 1,0 (0,7) N/mm ²
6	Abreißversuch	DIN EN 1542	≥ 1,0 (0,7) N/mm ²
7	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Klasse E (B2)
8	Künstliche Bewitterung nach DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2 (UV-Bestrahlung und Feuchte), nur bei Anwendung im Außenbereich	DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2	Keine sichtbaren Fehler

Angaben zur Ausführung

1 Allgemeines												
Hersteller/Vertreiber		Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50. 64372 Ober-Ramstadt										
Systembezeichnung, Name des Systems und Der Systemkomponenten		Disbon OS 4 / C (510, 530)										
2 Stoffe												
Produktname und Beschreibung		Lieferform		Lagerdauer		Lagerbedingungen						
Disbocret 510 Füllschicht		15 l Kunststoffeimer		1 Jahr		kühl, trocken, frostfrei						
Disbocret 530 Reflect		12,5 l Kunststoffeimer										
Füll-, Abstreustoffe												
Sicherheit/Ökologie/Arbeitsschutz/ Entsorgung		siehe Sicherheitsdatenblätter										
3 Ausführung												
Vorbereiten der Unterlage –wenn erforderlich–												
<ul style="list-style-type: none"> siehe Instandsetzungsrichtlinie, Teile 2 und 3 Zusatzanforderungen (z.B. Rautiefe, Haftfestigkeit, Abreißfestigkeit) 												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Lfd. Nr.	Aufbau, System-/Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke	Auftragsart	Schichtdickenzuschlag d_z	Sollschichtdicke $d_s = d_{min} + d_z$	Zugehöriger Stoffverbrauch (MV)* zu Spalte 6 $MV = \frac{d_s \times Dichte}{FV \times 10}$	Trockenschichtdicke d_{max}	Mischen (Art/Dauer)			
		GT	μm		μm	μm	kg/m^2	μm				
1	510	-	bis zum Poren- und Lunkenverschluss	streichen, rollen, spritzen	-	-	ca. 2,6 kg je mm	870	kurz aufrühren			
2	510											
3	530	-	110	streichen, rollen, spritzen	Gesamt für 1. und 2. Beschichtung			680	kurz aufrühren			
					Rt = 0 mm							
					0	110	0,34					
					Rt = 0,2 mm							
4	530						50	160	0,40			
					Rt = 0,5 mm							
					70	180	0,44					
Anschlüsse z.B. Stahl, nicht rostende Stähle, verzinkte Flächen, Kunststoffe, Nichteisenmetalle												



Angaben zur Ausführung

Lfd. Nr.	10	11	12	13	14	15			16	17
	Gebindeverarbeitbarkeit bei 10°C ^a /30°C	Temp. Der Unterlage und der Luft min./max.	Relative Luftfeuchte min./max.	Max. Feuchtigkeitsgehalt der Unterlage % Massenanteil	Wartezeiten bis regenfest bei 10°C ^a / 30°C	Wartezeiten bis nächste Schicht			Wartezeiten bis zur Prüfung der Abreißfestigkeit bei 10°C ^a /30°C	Witterungsschutz / Nachbehandlung
	min.	°C	%	%	h	10°C min / max	30°C min / max	Maßnahmen bei der Überschreitung der max. Angaben	Tage	
1	unbegrenzt	5 /40	- / 90	feucht	4 / 1,5	24 / unbegrenzt	16 / unbegrenzt	keine besonderen Maßnahmen	-	VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3.1.10 beachten
2						7 / 7				
3				trocken	24 / 6	12 / unbegrenzt	12 / unbegrenzt		-	
4						-	-		-	

^a Gegebenenfalls bei abweichender Mindest-Gebinde-Verarbeitungstemperatur ist diese anzugeben

Sonstiges:

4 Kennwerte

Art der Prüfung und Prüfgröße	Einheit	Bezeichnung der Systemkomponenten	
		Stoff 1	Stoff 2
Flüchtige und nichtflüchtige Bestandteile	% (Masseanteil)		
Dichte / Rohdichte bei 23°C	g/cm³	ca. 1,5	ca. 1,4
Auslaufzeit	s		
Viskosität bei 10°C ^a /30°C	mPa·s		
Festkörpervolumen	% (Volumenanteil)	ca. 72	ca. 64
Konsistenz	cm		
Luftgehalt	% (Volumenanteil)		
Rohdichte	g/cm³		

^a Gegebenenfalls bei abweichender niedrigster Anwendungstemperatur ist diese anzugeben

Identitätsmerkmale

Nachweise der Identitätsmerkmale für Oberflächenschutz-Systeme gemäß DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der ZTV-ING - Teil 3 - Abschnitt 4

Merkmale	Prüfverfahren	Anforderung	Ergebnisse
Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen	EN ISO 3251	Wert ermitteln	liegt vor *
Infrarotspektrum	EN 1767	Wert ermitteln	liegt vor *
Dichte	DIN 53217	Wert ermitteln	liegt vor *
Thermogravimetrie	EN ISO 11358	Wert ermitteln	liegt vor *
Viskosität, Dynamisch	EN ISO 3219	Wert ermitteln	liegt vor *

* Im Fall einer Identitätsprüfung durch ein Prüfinstitut können die Werte angefordert werden.





Zertifikat

der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

1119 - CPR - 0711

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. März 2011 (Bauproduktenverordnung-CPR) gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte gemäß EN 1504-2:2004

Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken
Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton

für die Verwendungszwecke gemäß Tabellen ZA 1 der EN 1504-2:2004

- Schutz gegen das Eindringen von Stoffen
- Regulierung des Feuchtehaushalts
- physikalische Widerstandsfähigkeit
- Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien
- Erhöhung des elektrischen Widerstands

erzeugt vom Hersteller **DAW SE**
Geschäftsbereich Disbon
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt

im Herstellerwerk **Ober-Ramstadt**

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm

EN 1504-2:2004

entsprechend System 2+ angewendet werden, und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle für diese Leistungen vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.
Dieses Zertifikat bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Kiwa GmbH
Polymer Institut
Quellenstraße 3
65439 Flörsheim-Wicker
+49-614559710
www.kiwa.de

Flörsheim-Wicker, 28.05.2015



J. Magner
Leiter der Zertifizierungsstelle

Akkreditierte und europäisch
notifizierte Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle
notified body no. 1119



Polymer Institut,
Kiwa GmbH

Quellenstraße 3
65438 Flörsheim/Wicker

Tel. +49 (0)6145 597 10
Fax +49 (0)6145 597 19
www.kiwa.de

Bestätigung der Gültigkeit

Hiermit wird weiterhin die Gültigkeit des EG-Konformitätszertifikats bestätigt, Reg.-Nr.:

1119-CPR-0711 vom 28.05.2015

für die Bauprodukte „Oberflächenschutzsysteme“, DIN EN 1504-2 für

System 2+

gemäß AVCP – Systeme der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit –
nach der EU-Bauproduktenverordnung Nr. 305/2011

Hersteller

**DAW SE
Geschäftsbereich Disbon
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt**

Herstellwerk

Ober-Ramstadt

Grundlagen für die Entscheidung sind:

- Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK),
- laufende Überwachung, Beurteilung und Bewertung der WPK
- Checkliste vom 23.11.2018 P 9210-18

Flörsheim, 05.12.2018



J. Magner
Leiter der Zertifizierungsstelle





Zertifikat

Die SQS bescheinigt hiermit, dass nachstehend genanntes Unternehmen über ein Managementsystem verfügt, das den Anforderungen der aufgeführten normativen Grundlagen entspricht.



DAW SE
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Deutschland

Geltungsbereich

Gemäss Appendix

Tätigkeitsgebiet

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Dispersionsfarben für innen und außen, von Fassadenbeschichtungen, Bautenlacken, Bautenschutz, Putz- und Spachtelmassen, Wärmedämmverbundsystemen, Lacken und Lasuren, Baudenkmalsprodukten, Abtönfarben und Industriefarbpasten

Normative Grundlagen

ISO 9001:2015 Qualitätsmanagementsystem
ISO 14001:2015 Umweltmanagementsystem
OHSAS 18001:2007 Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz-Managementssystem

Scope(s) 12

Gültigkeit 15. 11. 2018 – 11. 03. 2021
Version 15. 11. 2018

Reg.-Nr. H37528


X. Edolmann, Präsident SQS


F. Müller, CEO SQS



Schweizerische Vereinigung für
Qualitäts- und Management-Systeme SQS
Bernsrasse 103, 3052 Zollikofen, Schweiz

